

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 5 (1858)
Heft: 31

Vereinsnachrichten: Correspondenz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wolfthalen: der Dorfschule statt 661. 44: 728 Fr., per Woche 1. 28 mehr; dem Lehrer im Büele statt 546: 624 Fr., per Woche 1. 50 mehr; dem Lehrer im Hasle ebenso.

Wald erhöhte dem Lehrer im Dorf die Besoldung von 663 auf 780 Fr., oder per Woche um 2. 25.

Grub erhöhte von 624 auf 700 Fr. oder um 1. 45 per Woche.

Luzenberg erhöhte den jährlichen Gehalt des Lehrers im Hausen von 576 auf 700 Fr. oder 2. 38 wöchentlich; dem Lehrer im Breden von 494 auf 520 Fr. oder um 50 Rp. per Woche.

Neute gab dem Lehrer im Dorf 20 Fr. Holzgeld.

Somit sind in 10 Gemeinden bei etwa 30 Schulstellen die Gehalte erhöht worden. Ist das nicht rühmlicher Erwähnung werth?

Correspondenz. Herr H. in S. (Schaffhausen): dießmal haben Sie es nicht getroffen; geräth hoffentlich ein nächstes Mal wieder besser. Freundlichen Gruß! — Herr J. in W. (Bern): Ungemein schade, daß Sie das Rechte verfehlt haben; Ihre Dichtung dürfte nach Form und Inhalt zu den gelungenen zählen. — Herr Sch. in H. (Appenzell): Das „natürliche Gefühl“ gibt sich da in sehr gesunden Klängen kund; wäre die Schale dem Kern entsprechend, so — Sie verstehen mich. Die Lösung ist richtig. —

Anzeigen.

Zur gefälligen Beachtung!

Wegen Familienverhältnissen besorge ich die Redaktion des „Schw. Volksschulblattes“ 2c. geraume Zeit wieder in **Diesbach** bei Thun. Sendungen an mich wollen gefälligst hieher adressirt werden. Die Expedition dagegen wird wie bisher in Bern besorgt.

Diesbach bei Thun, 25. Juli 1858.

Dr. J. J. Vogt.

Bei **J. Kessmann** in Genf erschienen und durch alle Buchhandlungen der Schweiz zu beziehen:

Clementar-Grammatik

der französischen Sprache,

mit stufenweise eingelegten Sprach-Übungen. Eine praktische Anleitung, die französische Sprache in kurzer Zeit verstehen, sprechen und schreiben zu lernen. Von Dr. L. Georg, Hauptlehrer am Real-Gymnasium zu Basel.

Fünfte, verbesserte Auflage. Preis Fr. 2.

Schulausschreibung.

Schulort.	Schulart.	Nr.=Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Gammen, Kirchb. Ferrenbalm,	Gemischt.	circa 50.	Fr. 326.	Montag, 23. August.

Redaktion von Dr. J. J. Vogt. — Druck und Verlag von J. Lach in Bern.